

**Infrastruktur, Katastrophen- und Immissionsschutz**  
Territoriale Gliederung

Gemeindegrenze (Politische Gemeinde)

**Ver- und Entsorgungsinfrastruktur**  
Energieversorgungsanlagen

Verteilungen (Bereiber) (nnn-KV)  
Schutzbereich

Mittelspannungsleitungen mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 4 TEG od. § 2 Stukasormgesetz 1988)

**Telekommunikationsanlagen**  
Telekommunikationsleitung mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 3 TKG 2003),  
Leitungsverlegung oder Breitband-Hauptleitung

**Nutzungsbeschränkungen**  
Naturgefahren  
Gefahrenzonenplanung (Forstgesetz)

Grenze des Raumrelevanten Bereiches

Gelbe Gefahrenzone - Wildbach

Rote Gefahrenzone - Wildbach

Gelbe Gefahrenzone - Lawine

Rote Gefahrenzone - Lawine

Brauner Hinweisbereich  
RU ... Rutschung  
ST ... Steinschlag  
TZ ... Talzutschub

Brauner Hinweisbereich  
z.B. VN ... Verfallung  
Ü ... Überflutung

Volleter Hinweisbereich  
BB ... Beschaffenheit des Bodens  
BG ... Beschaffenheit des Gesteins  
RV ... Restgefährdung nach Verbauung  
TM ... Technische Maßnahmen

Blauer Vorkehrbereich  
FM ... Forstlich-biologische Maßnahmen  
SS ... Sicherstellung der Schutzfunktion  
SV ... Sicherstellung des Verbaugerfolgs

Gewässerschutz Stohgewässer (§ 7 TNSchG 2005)

Gewässerschutz Fließgewässer (§ 7 TNSchG 2005)

**Gefahrenzonenplanung (Wasserrechtsgesetz)**  
Überflutungsfäche 30-jährliches Hochwasser

Gelbe Gefahrenzone - Hochwasser

Rote Gefahrenzone - Hochwasser

Rot-gelber Funktionsbereich - Hochwasser

**Quellen, Brunnen, Oberflächengewässer**  
Quelle

stehendes Gewässer

fließendes Gewässer (Flächendarstellung)

fließendes Gewässer (Linienarstellung)

Wald (§ 1a Forstgesetz 1975)

**Forstrecht**  
Landschaftsschutzgebiet (§ 10 TNSchG 2005)

Geschützter Landschaftsteil (§ 13 TNSchG 2005)

Sonderschutzgebiet (§ 22 TNSchG 2005)

**Planzeichen: Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz und der Planzeichenverordnung**

**Örtliches Raumordnungskonzept**  
Freiraumschutz

§ 27(2)h Landwirtschaftliche Freihaltflächen

§ 27(2)i Forstliche Freihaltflächen

§ 27(2)j Landschaftlich wertvolle Flächen

§ 27(2)k Ökologisch wertvolle Flächen

§ 27(2)l Freihaltflächen für Freizeit-, Sport- und Erholungsnutzung

§ 31(1)a Sonstige Freihaltflächen

**Siedlungsentwicklung und bauliche Entwicklung abseits des Siedlungsraums**

§ 31(1)d.h Vorwiegend Wohnnutzung

§ 31(1)e.h Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung

§ 31(1)f.h Vorwiegend zentrumstypische Nutzung

§ 31(1)h Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen

§ 31(1)k Vorwiegend Sondernutzung für Sport und Erholung

§ 31(1)l Vorwiegend öffentliche Nutzung

§ 31(1)d.e Absolute Siedlungsgrenze

§ 31(1)d.f Siedlungsrand

Siedlungsentwicklungsfäche, als Bauland oder bauländlich gewidmet und bereits überwiegend bebaut

Siedlungsentwicklungsfäche, als Bauland oder bauländlich gewidmet und überwiegend unbebaut

Siedlungsentwicklungsfäche, nicht als Bauland oder bauländlich gewidmet

Bereiche für Sondernutzungen außerhalb der Siedlungsräume

**Kennzeichnung Infrastruktur**  
bestehendes überörtliches Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen)

bestehendes örtliches Straßen- und Wegenetz (Gemeinde-, öffentliche Interessenten-, öffentliche Privatstraßen)

§ 31(1)h Verkehrsweg - erforderlicher Neubau

§ 31(1)h Verkehrsweg - erforderlicher Ausbau

**Kennzeichnung Baubestand**  
bestehende Gebäude

ZEITZONE

21 unmittelbarer Bedarf

22 mittelbarer Bedarf

23 längerfristiger Bedarf

24 Bedarfsteilraum in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen (siehe Zählerkriterien)

**VORWIEGENDE NUTZUNG und ZÄHLER**  
DICHTEZONE

D1 überwiegend lockere Bebauung

D2 überwiegend mittlere Baudichte

D3 überwiegend höhere Baudichte

§ 31 (1)F Bauverbotsfläche - Gewidmetes Bauland, bauliche Nutzung jedoch nur vorbehaltlich des Vorliegens bestimmter Voraussetzungen

§ 31 (5) Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung

§ 31 (6) Gebiet, in dem teufliche Bebauungsregeln festgelegt sind

Zähler der Bebauungsregel für die Zuordnung in Planlegende und Verordnungstext

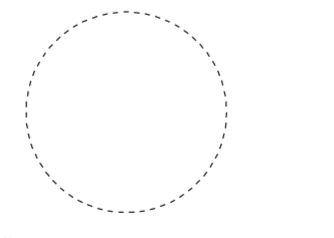
§ 31(7) Baulandumliegeverfahren erforderlich

**Gemeinde**  
**TELFES IM STUBAI**

*Örtliches Raumordnungskonzept*  
**2. AUFLAGE**  
**BAULICHE ENTWICKLUNG**

**PLANUNGSBEREICH:**  
GEMEINDEGEBIET M.: 1:10.000

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFLEGEN  
gem. § 44 TROG 2016  
gem. § 66 TROG 2016  
gem. § 71 TROG 2016

vom ..... bis ..... GEMEINDESIEGEL: 

ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM .....

DER BÜRGERMEISTER/DIE BÜRGERMEISTERIN:  
KATASTRALGEMEINDE: 81123 TELFES  
PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BV  
DATENSTAND: 10/2017

VERMERK DER LANDESREGIERUNG:

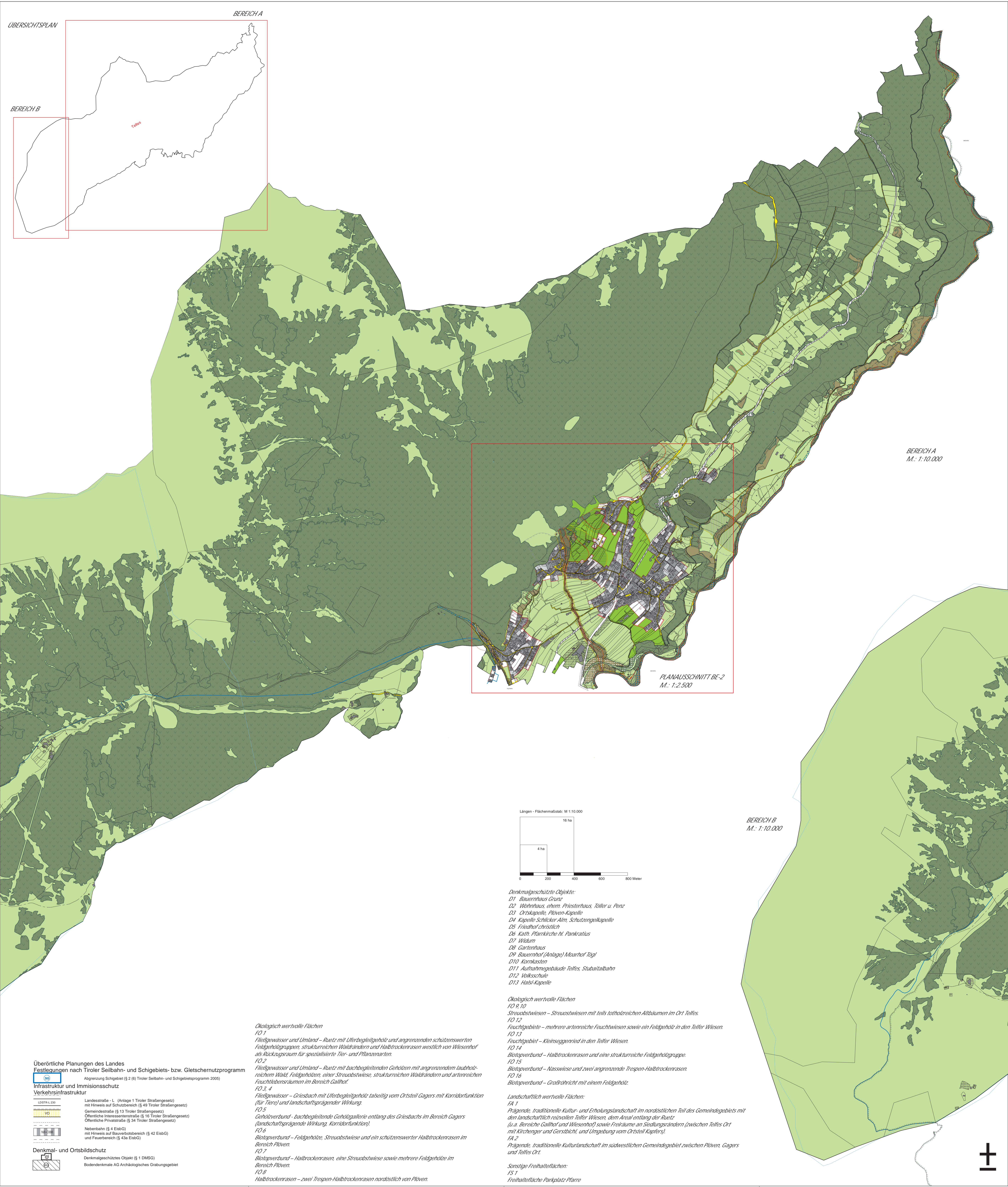
KUNDMACHUNG gem. § 68 TROG 2016

vom ..... bis .....

DER BÜRGERMEISTER/DIE BÜRGERMEISTERIN:

Der Planverfasser/die Planverfasserin:

ARCHITEKT DIPL.-ING. GÜNTHER EBERHARTER / 6261 STRASS - OBERDORF 68 / ARCHITEKTUR - RAUMPLANUNG  
TEL.: 05244 61639 / MOBI: 0664 1771378 / ATU 56888014 / arch.eberharter@son.at / www.archeberharter.at



**Überörtliche Planungen des Landes**  
Festlegungen nach Tiroler Seilbahn- und Schigebiets- bzw. Gletschernutzungsprogramm

Abgrenzung Schigebiet (§ 2 (6) Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm 2005)

**Infrastruktur und Immissionsschutz**  
Verkehrsinfrastruktur

Landesstraße - L (Anlage 1 Tiroler Straßengesetz) mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 49 Tiroler Straßengesetz)

Gemeindestraße (§ 13 Tiroler Straßengesetz)

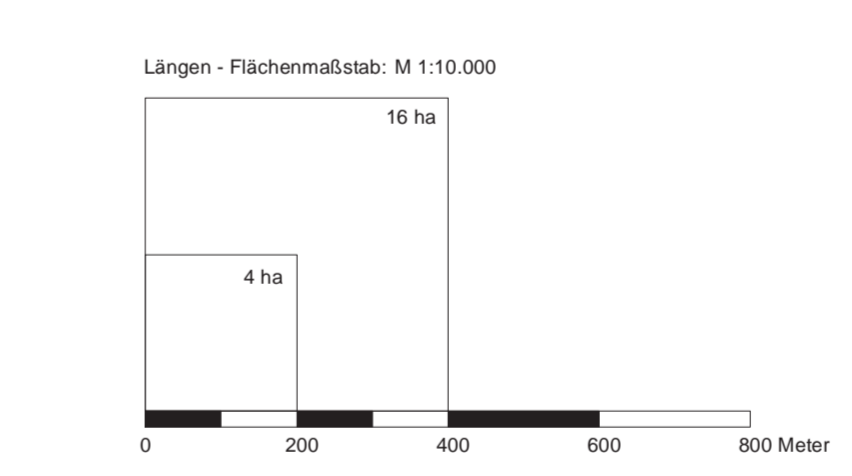
Öffentliche Interessenstraße (§ 16 Tiroler Straßengesetz)

Öffentliche Privatstraße (§ 34 Tiroler Straßengesetz)

Nebenbahn (§ 4 EisbG) mit Hinweis auf Bauverbotsbereich (§ 42 EisbG) und Feuerbereich (§ 43a EisbG)

**Denkmal- und Ortsbildschutz**  
Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMSG)

Bodendenkmale AG Archäologisches Grabungsgebiet



- Denkmalgeschützte Objekte:**
- D1 Bauernhaus Grunz
  - D2 Wohnhaus, ehem. Priesterhaus, Teller u. Penz
  - D3 Ortskapelle, Ploven-Kapelle
  - D4 Kapelle Schlicker Alm, Schutzengelkapelle
  - D5 Friedhof christlich
  - D6 Kath. Pfarrkirche hl. Pankratius
  - D7 Widum
  - D8 Gartenhaus
  - D9 Bauernhof (Anlage) Moarhof Tagl
  - D10 Kornkasten
  - D11 Aufnahmegebäude Telfes, Stubaitalbahn
  - D12 Volksschule
  - D13 Halsl-Kapelle

- Ökologisch wertvolle Flächen**
- FO 9, 10 Streuwiesen - Streuwiesen mit teils lathalreichen Altbäumen im Ort Telfes.
  - FO 12 Feuchtgebiete - mehrere artenreiche Feuchtwiesen sowie ein Feldgehölz in den Teller Wiesen.
  - FO 13 Feuchtgebiet - Kleinsaggenried in den Teller Wiesen.
  - FO 14 Biotopverbund - Halbtrockenrasen und eine strukturelle Feldgehölzgruppe.
  - FO 2 Biotopverbund - Nasswiese und zwei angrenzende Trespens-Halbtrockenrasen.
  - FO 16 Biotopverbund - Großröhricht mit einem Feldgehölz.
- Landschaftlich wertvolle Flächen:**
- FA 1 Prägende, traditionelle Kultur- und Erholungslandschaft im nördlichen Teil des Gemeindegebiets mit den landschaftlich reizvollen Teller Wiesen, dem Areal entlang der Ruetz (u.a. Bereiche Galthof und Wiesenhof) sowie Freizeitalen an Siedlungsranden (zwischen Telfes Ort mit Kirchenger und Gerstbichl) und Umgebung vom Ortsteil Kapfers).
  - FA 2 Prägende, traditionelle Kulturlandschaft im südwestlichen Gemeindegebiet zwischen Ploven, Gagers und Telfes Ort.
- Sonstige Freihaltflächen:**
- FS 1 Freihaltfläche Parkplatz Pfarre

- Ökologisch wertvolle Flächen**
- FO 1 Fließgewässer und Umland - Ruetz mit Uferbegleitgehölz und angrenzenden schützenswerten Feldgehölzgruppen, strukturreichen Waldändern und Halbtrockenrasen westlich von Wiesenhof als Rückzugsraum für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.
  - FO 2 Fließgewässer und Umland - Ruetz mit bachbegleitenden Gehölzen mit angrenzendem (laubholzreichem Wald, Feldgehölzen, einer Streuwiese, strukturreichen Waldändern und artenreichen Feuchtlebensräumen im Bereich Galthof.
  - FO 3, 4 Fließgewässer - Griesbach mit Uferbegleitgehölz teilweise vom Ortsteil Gagers mit Korridorfunktion (für Tiere) und landschaftsprägender Wirkung.
  - FO 5 Gehölzverbund - bachbegleitende Gehölzgalerie entlang des Griesbachs im Bereich Gagers (landschaftsprägende Wirkung, Korridorfunktion).
  - FO 6 Biotopverbund - Feldgehölze, Streuwiese und ein schützenswerter Halbtrockenrasen im Bereich Ploven.
  - FO 7 Biotopverbund - Halbtrockenrasen, eine Streuwiese sowie mehrere Feldgehölze im Bereich Ploven.
  - FO 8 Halbtrockenrasen - zwei Trespens-Halbtrockenrasen nördlich von Ploven.